



CONCORDIA

spiegel

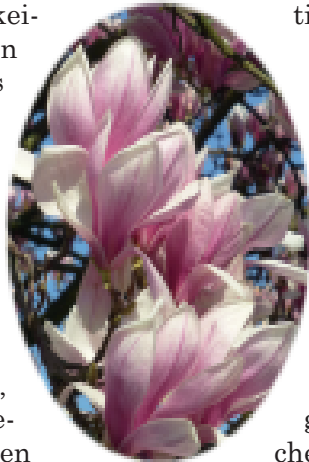
2
2020

Vereinszeitung des Sportclub Concordia Pfungstadt

Hallo Concorde !

Wer hätte das beim Erscheinen des letzten Concordia-Spiegels gedacht? Alles lief in geregelten Bahnen, mal mehr, mal weniger rund, aber doch planbar und routiniert. Und dann war plötzlich alles anders. Fast von einem Tag zum anderen wurden wir aus diesen geregelten Bahnen geworfen. Ein nur im Mikroskop erkennbares Etwas hat dafür gesorgt, was sich am Anfang des Jahres keiner hat träumen lassen: den fast völligen Stillstand des öffentlichen Lebens wie wir es bis dahin als selbstverständlich angenommen hatten.

Zunächst haben wir gelächelt und gedacht, „das wird bald schon wieder vorbei sein“. Wir haben gelacht, dass über die Franzosen gesagt wurde, sie hätten in den Supermärkten den Rotwein und die Gänseleberpastete leer gekauft, während die Deutschen Toilettenpapier und Nudeln gehamstert hätten. Aber mit den Wochen ist uns wohl allen das Lachen vergangen. Viele werden die Auswirkungen der COVID19-Beschränkungen beruflich und privat massiv gespürt haben, wenn sie nicht sogar gesundheitlich mit dem Virus zu kämpfen hatten. Inzwischen haben sich zwar neue Routinen, neue Bahnen etabliert, aber trauern wir nicht doch den derzeit verlorenen Freiheiten nach? Sei es, einfach so mal eine



Fernreise anzutreten oder auch einfach nur mit Freunden gemeinsam abzuhängen und zu feiern.

Auch die Concordia musste viele Veranstaltungen absagen und auch die Jahreshauptversammlung von März in den Oktober verschieben. Wir sind aber überzeugt, dass sich in dieser Zeit die Stärke eines funktionierenden Clubs zeigt. Diese Ausgabe des Concordia-Spiegels wird zwar nicht ohne Berichte über die Probleme auskommen, die COVID19 verursacht hat. Aber ebenso dokumentieren viele Artikel ganz klar, mit welchem Einsatz und mit welcher Kreativität es

den meisten Abteilungen gelungen ist, ihren Sport im Rahmen der jeweiligen Hygieneregeln nach kurzer Pause wieder aufzunehmen. Das reichte vom Verlegen des Trainings ins Freie über das Bilden kleinerer Gruppen bis zu Sport zu Hause über Telefon- und Videokonferenzen. Die Hilfsbereitschaft untereinander nahm zu und trotz verordneter Abstands- und Gesichtsmaskenpflicht haben sich die Concorde aus unserer Sicht nicht unterkriegen lassen und das Bestmögliche aus der Situation gemacht. Unsere Hoch-

achtung und unseren Dank an alle die, die trotz erschwelter Bedingungen weiter ihren Sport ausgeübt haben und besonders an die, die ihnen dies durch zusätzlichen Einsatz und Engagement ermöglicht und anderen geholfen haben. Merci beaucoup!

„Wir leben in interessanten Zeiten.“ Der Ausspruch ist eine leichte Abwandlung eines wahrscheinlich aus dem Chinesischen stammenden Fluches. Aber für die Concordia kann dieses Sprichwort positiv als Motto dienen, nicht den geregelten Bahnen nachzutruern und den Sand in den Kopf zu stecken, sondern Neues auszuprobieren und neue Wege zu gehen. Mit dem nötigen Abstand natürlich.

So werden für euch dieses und nächstes Jahr schon lange anstehende Arbeiten wie das Freifeld und die Erneuerung der Terrasse angegangen.

Erfinden wir uns also wo nötig neu und gehen die Sachen gemeinsam an, die vor uns liegen. Haltet weiterhin die Hygieneregeln ein, tragt den Mundschutz und haltet den nötigen Abstand ein. Das kommt unserer Gesundheit und dem Sport zugute. Mit diesem Schlusswort wünschen wir euch viel Spaß beim Lesen dieses Concordia-Spiegels!

Euer Vorstand



Einladung zur ordentlichen
Jahreshauptversammlung
des DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e. V.
am **Freitag, dem 23. Oktober 2020** um **19.00 Uhr**
im Vereinsheim
Dr.-Horst-Schmidt-Straße 20, 64319 Pfungstadt

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Jahresbericht der Abteilungsleiter
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
12. Besprechung des Jahresprogramms
13. Verschiedenes



Anmerkung zur Tagesordnung

Zu Punkt 10: Dieser Punkt ist gemäß Vereinssatzung auf die Tagesordnung zu nehmen. Es ist keine Beitragserhöhung vorgesehen.

Zu Punkt 11: Anträge sind bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Alle Mitglieder
des Sportclub Concordia Pfungstadt
über 16 Jahre sind zu dieser
Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Euer Vorstand



Orientalischer Tanz in CORONA-Zeiten

Wie gewohnt fingen wir nach den Weihnachtsferien voller Elan wieder mit unserem Training an. Sowohl Irene wie auch Mariam Carmél hatten sich schöne Sachen ausgedacht.

Irene hat ab Januar 2020 mit unserer orientalischen Tanzgruppe die Choreographie „Mezdeke“ einstudiert und zu dem türkischen Hit „Simarik“ von Tarkan angefangen. Ebenso verschiedene ältere Tänze, die immer wieder



Beim QiGong im Park

getanzt werden. Mariam Carmél legte den Fokus auf eine Trainingschoreographie zu einer sehr schönen Musik: Ba'ad Sneen von Amal Hijazi, einer bekannten libanesischen Sängerin arabischer Popmusik. Bei dieser Choreo geht es vor allem darum, diverse Drehungen, z. B. tip turn, pencil turn und Pirouette, sowie klassische Armhaltungen im Bauchtanz zu üben. Die Wiederholungen der einzelnen Elemente während der Choreo führen zu einer zunehmenden Vertrautheit mit den Bewegungsabläufen und einer besseren Ausführung. Und zur Abwechslung wurde dann zu diversen Musikstücken getanzt, mal frei und mal geführt, so dass Kondition und Spaß nicht zu kurz kamen.

Und dann kam SARS-COV-2!

Alle unsere schönen Pläne und Vorsätze umsonst. Die neuen Choreographien auf halbem Weg ab-

gewürgt. Kein Tanzen mehr. Aber selbstverständlich haben wir es verstanden, da doch jede auch Familienangehörige hat, die es zu schützen gilt, oder selber auf Grund von Alter oder Gesundheit zur Risikogruppe gehört. Wir leben in historischen Zeiten. Doch endlich ging es Anfang Juni wieder los. Die Einschränkungen und Hygienevorschriften nehmen wir dabei gerne in Kauf. Beim Training achten wir auf Abstand und vor allem auf gutes Lüften.

Bei Irene begann das Training mit Aufwärmen und ein paar älteren Tänzen, wie Hadouni, Balady, Lisajounik, Sality, Tambourintanz, Mezdeke. Auch Simarik wird weiter geübt bis es fertig ist.

Mariam Carmél führte ihre Choreographie erst mal nicht fort. Durch die lange Pause hätten wir wieder von vorne anfangen müssen, und da im Sommer immer wieder jemand wegen Urlaub fehlt wird die Wiederaufnahme zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Dafür wurde der Vorschlag eines Teammitgliedes aufgenommen, einen sparten-fremden, aber in den Medien sehr beliebten Tanz zu lernen: The Git up Challenge. Schaut man bei Youtube unter diesem Stichwort nach, bekommt man seitenlange Vorschläge von Videos, in denen die verschiedensten Gruppen diesen Tanz vor-

führen: Familien, Krankenhausangestellte, Polizisten, Jugendliche, Linedancer, Hobbytänzer aller Art... Auch bei uns steht der Spaß dabei völlig im Vordergrund, es geht darum, den Rhythmus und die Lebensfreude zu spüren.

So wie schon letztes Jahr, beschlossen wir die Qigong Veranstaltung im Friedenspark in Pfungstadt zu besuchen, die vom Verein Naturfreunde Pfungstadt organisiert wird. Dadurch bringen wir Abwechslung in unser Bewegungsrepertoire und machen uns mit anderen Sportarten vertraut. Und da es eine Veranstaltung im Freien ist, konnten wir sie auch guten Gewissens in diesen Pandemiezeiten besuchen.

Danach gingen wir noch zusammen in den Biergarten der Pfungstädter Brauerei und genossen den schönen Tag.

Selbstverständlich geht es mit dem regelmäßigen Training weiter. Alle Frauen mit und ohne Vorkenntnisse, die mal mitmachen wollen, sind Dienstags ab 19:30 herzlich willkommen. Tanzen ist eine der gesündesten Bewegungsarten überhaupt und insbesondere der Orientalische Tanz ist für Frauen jeden Alters und jeder Figur geeignet.

Mariam Carmél



Beim Training in der Halle wurde immer auf den nötigen "Hygieneabstand" geachtet

Bei Anruf Entspannung – raus aus dem Gedankenkarussell

In der Hoffnung, dass wir uns schon bald im Vereinsheim zur nächsten Übungsstunde Progressive Muskelentspannung wiedersehen, haben wir uns am 13.03.2020 voneinander verabschiedet. Doch es sollte anders kommen: Das Corona-Virus hat die gesamte Weltbevölkerung innerhalb kürzester Zeit fest im Griff. Nicht nur in Deutschland herrscht Ausnahmezustand. Das öffentliche Leben steht still. Ein Szenario mit ungewissem Ausgang.

Gerade in einer solchen Zeit ist Zuversicht nötig. Deshalb war klar: Es wird ein Angebot geben, den Kursus Progressive Muskelentspannung zeitnah wieder aufzunehmen. So entstand die Idee, die Übungsstunden via Telefonkonferenz durchzuführen. Die technischen Hürden wie "Wir brauchen alternative Einwahlnummern, das System ist überlastet", "Wo ist die Stummschalttaste?" etc. waren schnell geklärt, so dass sich die neue Form der Übungsstunde von jetzt auf gleich einfach etabliert hat.

Ein Anruf am Freitag, etwas Smalltalk mit den Teilnehmern und schon sind wir in die Entspannungsphase eingetaucht. Natürlich ohne den gewohnten Übungsraum bei der Concordia, ohne die Präsenz der Personen - dafür konnten sich alle ihren eigenen Wohlfühlraum zu Hause schaffen, um der Stimme aus dem Telefon zu lauschen.

Hat immer alles reibungslos geklappt? Natürlich nicht – trotz Planung läuft nicht immer alles, wie wir es uns vorstellen.

Mögliche Störquellen werden im Vorfeld ausgeschaltet, "Bitte nicht stören"-Schilder in der Wohnung aufgehängt, Mitbewohner über die neue Übungspraxis informiert. Und dann sind Handwerker im Haus, während der Stillephase bellt plötzlich ein Hund, vor dem Haus geht ein Rasenmäher an ... That's life. Die Stummschalttaste des Telefons hat sich bewährt. Außerdem sind Außengeräusche während der Entspannung ganz nebensächlich.

Dass wir Großartiges erreicht haben, zeigen die positiven Rück-

meldungen. Hier ist das Feedback einer Kursteilnehmerin, die sich zu den Telefonkonferenzen regelmäßig eingewählt hat: "Ich war zunächst ganz aufgeregt, als ich hörte, dass PME über Telefonkonferenz stattfinden soll. Ich besaß keine Erfahrung in dieser Richtung. Du hast Dir große Mühe gemacht und uns schriftlich Telefonnummer, Konferenznummer und Konferenz-PIN mitgeteilt! Ich habe mich ohne Mühe in die Leitung eingewählt, und wir konnten uns durch die moderne Technik und Deine wunderbare, ruhige Stimme zu Hause gut entspannen. Danke!"

Diese Worte von Ute Ehlers, die uns in der Zeit des Lockdowns begleitet haben, teilen wir gerne mit Euch (Quelle: <https://www.familien-service.de/-/zuversicht-in-zeiten-von-corona-so-bleiben-sie-optimistisch>):



„1. Akzeptanz

Das Schwerste zuerst: akzeptieren Sie, dass es jetzt so ist. Das ist nicht leicht, denn schließlich gibt es viele Belastungen: die Sorge um den Arbeitsplatz, die Beschulung von Kindern zuhause, etc. Aber wenn ansonsten alle gesund und beieinander sind, ist Akzeptanz die zentrale Fähigkeit in dieser Zeit.

Ein hilfreiches Motto, das Selbsthilfegruppen anwenden, ist: „Nur für heute schaffe ich das!“. Damit teilen Sie die Herausforderung in überschaubare Etappen. Wir wissen, dass wir den momentanen Zustand bis Ostern durchhalten können. Das ist eine überschaubare Zeit. Es hilft auch sich klarzumachen, dass sich die Dinge wieder ändern werden.

2. Optimismus

„Das wird wieder besser“. Diese innere Zuversicht hilft. Wer gläubig ist, sagt dazu Gottvertrauen. Auch wenn man die Fähigkeit zur Dankbarkeit einübt, wird man optimistischer. Dazu gibt es eine hilfreiche Übung: stecken Sie morgens 10 dicke Bohnen links in die Hosentasche. Immer wenn etwas Gutes passiert, eine kleine oder eine große

Freude Sie anfliegt, kommt eine Bohne in die rechte Tasche. Am Abend schauen Sie: sind alle 10 Bohnen in der rechten Hosentasche angekommen? Falls nicht, sollten Sie am nächsten Tag etwas aufmerksamer sein, denn Sie haben wahrscheinlich etwas Gutes übersehen. Das erfordert etwas Übung, aber Sie werden sehen, dass es wirkt.

3. Selbstwirksamkeit

Schauen Sie auch in dieser Situation: Was kann ich machen, wie verhalte ich mich zu dieser besonderen Situation? Was passt zu mir, was tut mir jetzt gerade gut? Wie kann ich mich sinnvoll einbringen? Ich kann zum Beispiel Atemmasken für andere nähen, Briefe schreiben an Menschen, die nicht aus dem Haus kommen, gemeinsam kochen. Ganz oft haben Menschen im Moment das Bedürfnis, anderen etwas Gutes zu tun. Das ist auch für jeden selbst bereichernd, denn es stärkt das gute Gefühl der Selbstwirksamkeit und bringt einen zuverlässig aus unnützen Opferrollen heraus.

Wichtig auch: Schauen Sie nicht ständig Nachrichten. Einmal am Tag sollte reichen; suchen Sie sich Medien aus, die informieren statt Panik zu verbreiten.

4. Hilfen nutzen

Es gibt Menschen, die Hilfe brauchen. Und die bestehenden Hilfesysteme funktionieren und haben zum Teil sogar aufgestockt. Die können Sie nutzen, wenn Sie betroffen sind. Zögern Sie nicht lange, nehmen Sie die Hilfesysteme, die da sind, in

*Anspruch. Auch in vielen Betrieben gibt es längst schon Netzwerke, um den Mitarbeiter*innen zu helfen. Oft können diese jetzt virtuell oder per Telefon genutzt werden.*

5. Kleine Etappen

Teilen Sie die Strecke in einzelne Teile auf, damit sie nicht so lang wird. "Nur für heute": für heute können wir fühlen und uns vorstellen, dass wir das hinbekommen. Alles, was wir uns in Etappen aufteilen, wird leichter, weil es kleiner ist."

Die nächste Etappe haben wir beschritten, als Sportvereine wieder öffnen durften. Ab der zweiten Junihälfte haben die PME-Präsenzstunden bei der Concordia wieder begonnen.

Insgesamt durchleben wir eine ganz besondere Zeit. Auf der einen Seite war während des Lockdowns das öffentliche Leben entschleunigt, auf der anderen Seite gab es bei vielen einiges im Privaten zu kompensieren.

Damals wie auch im Hier und Jetzt machen wir das Beste daraus und behalten unsere positive Einstellung.

Anja Körner



PME-Gruppe auch handwerklich kreativ



Im März wurde der PME-Kurs mit einer Kreativstunde abgerundet.

Inge Grosche hat mit interessierten Teilnehmerinnen Sterne aus Geldscheinen gebastelt, eine wunderbare Geschenkidee. Alle waren mit großem Eifer bei der Sache. Und Inge war stets zur Stelle, wenn es hier oder da eine Frage gab oder sie bei der Fertigstellung

des filigranen Kunstwerkes den Feinschliff gab.

Da der Frühling nahte, hatten alle zum Abschluss einen Schmetterling aus Origamipapier gebastelt.

Frohen Mutes wurden dann alle Teilnehmer in die Coronapause verabschiedet.

Anja Körner



Termin-Ankündigungen

Leider gibt es dieses Mal keine Termine anzukündigen. Die aktuelle Situation zwang uns zum Schutz unserer Mitglieder und Besucher sämtliche restlichen Veranstaltungen bis zum Jahresende abzusagen. Lediglich die Jahreshauptversammlung am 23.10.20 findet statt. Die Absage umfasst auch den **Schwammerlabend, Floh- und Kreativmärkte** sowie die **vorweihnachtliche Feier**.

2021 ist übrigens ein Jubiläum für uns: Vor **70 Jahren** wurde die Concordia gegründet. Termine für die Feierlichkeiten und der neue Veranstaltungskalender müssen noch festgelegt werden und werden dann auf unserer Webseite veröffentlicht.



Wir liefern Getränke für jeden Durst

und leihen Ihnen für Ihre Party
Festmöbel, Gläser und Zapfgeräte

GETRÄNKE GRÜNIG GMBH

GETRÄNKEVERTRIEB – ABHOLMARKT

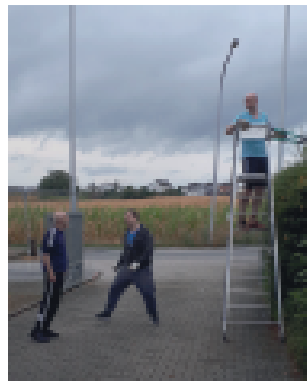
64319 Pfungstadt · Bergstraße 22 · Telefon 06157/2206

Wer will fleißige Handwerker sehen?

Der muss zur Concordia gehen ...

Wir sind auf gutem Wege, schnell und entscheidungsfreudig in die Zukunft zu schreiten. In der Vorstandssitzung mittwochs wurde beschlossen, die Terrassenfliesen zu erneuern. Und schon am darauffolgenden Samstag waren abteilungsübergreifend junge und ältere Helfer voll im Einsatz. Nach etwas über zwei Stunden waren die Fliesen abgetragen und im Wertstoffhof entsorgt. Auch wurden die Sträucher um die Terrasse gestutzt und im Vereinsheim die ein oder andere Aufgabe, die schon länger auf Erledigung gewartet hat, erfüllt. Alles in allem ein sehr erfolgreicher Tag. Allen Helfern sei herzlich gedankt.

Anja Körner



Besucht uns auf unserer Webseite
www.concordia-pfungstadt.de

Dort findet ihr Ansprechpartner zu den Abteilungen, Übersichten über die Trainingszeiten, aktuelle Nachrichten und vieles mehr ...



Alle Informationen zur Vereinsförderung finden Sie unter www.sparkasse-darmstadt.de/förderung

Wenn man die Sparkasse Darmstadt als Förderer an seiner Seite hat.

Wir unterstützen seit Jahren die Vereine in der Region – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

 Sparkasse Darmstadt

Gymnastikkurse haben trotz Corona wieder begonnen

Der Coronakrise zum Trotz, unter der Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften, finden wieder regelmäßig unsere Gymnastikkurse statt. Die bestbesuchten Kurse am Dienstag und am Donnerstag wurden so aufgeteilt, dass allen Teilnehmern die Möglichkeit gegeben wird, diese Kurse zu besuchen.

Am Dienstag wurde der stark besuchte Kurs der jüngeren Generation gegen den Kurs der älteren Generation getauscht, so dass jeder die Möglichkeit hat, an seinem Kurs wöchentlich teilzunehmen, auch wenn es kälter wird und die vorhandenen Räume genutzt werden müssen.

Der Kurs 55plus wurde in Absprache mit der Kursleiterin Annette Hüser entsprechend so aufgeteilt, damit Jedem die Möglichkeit ge-

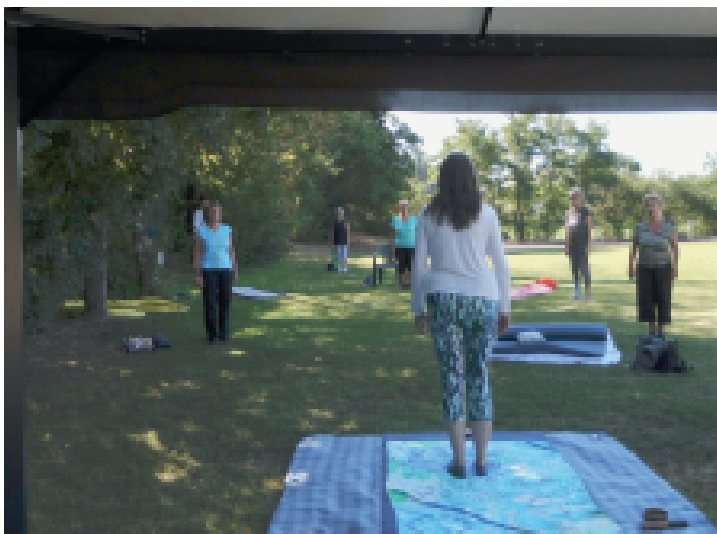
geben wird, zu mindestens im 14-tägigen Rhythmus, den Kurs zu besuchen. Auch beim Kurs von



Nicole Sperber am Donnerstagnachmittag wurde aufgeteilt. Auch Anja Körner hat eine Möglichkeit gefunden, allen Kursteilnehmern die Teilnahme zu gewährleisten.

Da der Kurs der Rückengymnastik noch nicht die Teilnehmerzahl entsprechend der Hygienevorschriften überschreitet, kann dieser Kurs regelmäßig stattfinden. Außerdem findet wieder unser Frauenstammtisch dienstags und jetzt auch donnerstags statt. Man erfährt dort immer Neues aus Pfungstadt und außerdem stärken wir damit den Umsatz unserer Vereinsgaststätte. Wer also Lust hat vorbeizuschauen, ist herzlich eingeladen.

Inge Grosche

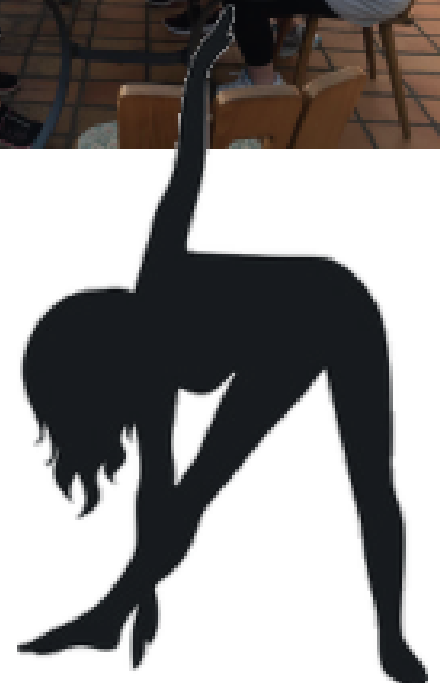


Heizöl
von wem denn sonst!

Smolek

Service
Tankschutz
Wärmelieferung

Telefon
0 61 57 - 32 08



Verbrenne Fett mit dem Tabata-Intervalltraining

Seit Juni finden wieder die Gymnastik- und Fitness-Kurse bei der Concordia statt. Um die Hygieneregeln besser einhalten zu können, treffen sich die Teilnehmer überwiegend im Freien. Auch die Tabata-Gruppen sind auf dem Vereinsgelände aktiv.

„Tabata“ ist eine von Dr. Tabata im Jahr 1996 entwickelte Art von Intervalltraining. Dabei trainiert man für 20 Sekunden bei maximaler Intensität, gefolgt von 10 Sekunden Pause, und das für 8 Sets.

Dr. Tabata hat herausgefunden, dass Menschen, die seine Trainingsmethode an fünf Tagen pro Woche, über sechs Wochen hinweg, angewendet hatten, ihre Fitness im anaeroben Bereich um 28

Prozent und im aeroben um 14 % steigern konnten. Diese Entdeckung war bahnbrechend, da sich von da an Tabata und andere HIIT-Workouts (HIIT steht für High Intensity Interval Training) auch einen Namen im Fitnesssport für alle, von Anfängern bis hin zu Profisportlern, gemacht haben.

Damit können Sportlerinnen und Sportler mit einem überschaubaren Zeitaufwand einen hohen Trainingseffekt erreichen.

Nicole Sperber



Nach schweißtreibenden Tabata-Trainings setzten sich die Teilnehmerinnen mit der Übungsleiterin zu einem "isotonischen" Getränk beim benachbarten Sportverein FTG zusammen, um ihren Flüssigkeitshaushalt wieder aufzufüllen.

Das Training fand seit Anfang Juni Donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr und von 18.30 bis 19.30 Uhr draußen auf dem Freigelände der Concordia statt. Nach weiteren Corona-Lockerungen möchte sich die Gruppe mit dem nötigen Abstand wieder im Vereinsheim der Concordia treffen, um den Sportabend gemütlich ausklingen zu lassen und auch einmal ein paar Worte ohne Schnappatmung wechseln zu können.

Gastspiel beim TSV Pfungstadt

Bei bestem Wetter hatte Nicole Sperber den auf dem TSV-Gelände stattgefundenen Flüchtlingssport mit ihrem tollen Tabata-Programm bereichert und unterstützt.



**Tief betroffen nehmen wir
Abschied von unserem
Vereinskameraden und lang-
jährigem Vorstandsmitglied**



Erich Müller

Der gelernte Autoverkäufer, geb. am 07.04.1939, trat am 01.06.1985 in die Concordia ein. Zuerst war er aktiv in der Wanderabteilung, wo er auch ein fleißiger Helfer war. Später trieb er Sport auch bei den Jedermännern. Er organisierte Vereinsfeste mit, wie die Wandertage oder Sommerfeste. Jahrelang war er auch bei der Silvesterparty im Einsatz. Bei den Fahrradtouren der Gymnastikfrauen war er als Streckenplaner und -betreuer oft mit dabei. Von 1989 – 2001 war er der 2. Stellvertreter im Vorstand.

Euer Vorstand

**Die Basketballabteilung nimmt
bestürzt Abschied von**

Godwin Ababio



der im Alter von nur 17 Jahren durch einen Unfall von uns gegangen ist.

Mit ihm verlieren wir nicht nur einen talentierten Basketballer, sondern auch einen tollen Menschen, der mit seiner freundlichen und fröhlichen Art, immer ein sehr geschätztes Mitglied unserer Sportgemeinschaft war.

Wir werden dich vermissen.

Unsere Gedanken und Wünsche sind mit deiner Familie und allen Angehörigen.

Die Basketballer/-innen der Concordia

Nachrufe

Der DJK Sportclub Concordia gedenkt neben Erich und Godwin auch allen anderen in diesem Jahr bereits Verstorbenen, insbesondere **Evi Geringer** und **Stefan (Steff) Langhammer**, die als Freunde der Concordia immer hilfreich verbunden waren. Steff war in 1951 eines der Gründungsmitglieder der Concordia



Mitgliedsbeiträge (gültig seit 1. Juli 2012)	
Beitragsart	monatlicher Beitrag
Kinder/ Schüler bis einschließlich 14 Jahre	€ 6,00
Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre,	
Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrdienstleistende	€ 7,00
Freizeitsportler und Inaktive ab 19 Jahre	€ 8,00
Wettkampfsportler ab 19 Jahre	€ 10,50
Familien mit mindestens 3 Mitglieder im Verein	€ 16,00

Hoodies & T-Shirts



Selbst die jüngsten Mitglieder wurden neu eingekleidet mit Vereins-T-Shirts

Man sieht sie inzwischen auf der Straße, im Bus oder auch privat im Garten: mit dem Concordia-Logo versehene T-Shirts und Hoodies. Mit dem Hintergedanken, bei Wettkämpfen und bei Veranstaltungen die Zugehörigkeit zum Sportverein – Verzeihung: zum Sportclub! – offen zu zeigen, wurde den Mitgliedern die Möglichkeit eingeräumt, graue T-Shirts und Hoodies (Neudeutsch für Kapuzenpullis) zu günstigen Konditionen zu erwerben. Der Verein übernahm dabei einen Teil der Kosten. Wir finden, es war lang

überfällig, dass wir auch auf diese Weise unsere Verbindung zur Concordia zeigen können und danken der Initiatorin für das hartnäckige Werben und Umsetzen. Danke Nicole! Wer die Aktion verpasst hat oder für sich und Familie einen weiteren Artikel erwerben möchte, kann dies auf eigene Kosten gerne beim CopyShop in der Bahnhofstr. 39 tun. Fragt dort einfach nach der Concordia-Druckvorlage.

Wolfgang Schön



Gruppenfoto in Corona-Zeiten: Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen posierten mit ihren neuen Pullovern und T-Shirts



Med. Fußpflege-Praxis
(Nasstechnik)
Martina Werling
Sandstraße 120
64319 Pfungstadt
Mobil: 01 70 / 1 53 33 74



Gemeinsamer Tischtennis-Neustart gelungen

Die gesamte TT-Abteilung schaut auf turbulente Monate zurück, in denen sich, trotz des sicherlich starken Einflusses durch die Corona-Pandemie, gefühlt so ziemlich alles sehr positiv entwickelt hat. Bevor wir nun die Ergebnisse unseres Engagements kurz aufzählen, möchten wir uns aber hiermit erneut bei allen Mitgliedern unseres geschäftsführenden Vorstands für die hervorragende Unterstützung trotz sicherlich einiger ungeplanter Umstände herzlichst bedanken!

Nun also kurz die wesentlichen Ereignisse der etwas mehr als ersten Jahreshälfte 2020:

- Unser neues Motto will motivieren mitzumachen
- Unsere Homepage erfährt eine Art Neugestaltung
- Die Zusammenarbeit mit Gewo ist erfolgreich gestartet
- Unser Jugendtraining wird neu strukturiert
- Die Erwachsenen sollen künftig mehr Systemtraining erhalten
- Ausblick auf unser Vorhaben

Auch wenn, wie meist im Leben, aller Anfang schwer scheint, so haben wir nach dem Wechsel des Abteilungsvorstands zu Beginn dieses Jahres, in vielerlei Hinsicht eine gemeinsame Entwicklung angestoßen, die von einem starken gemeinschaftlichen Miteinander geprägt sein wird. Genau darum geht es in unserer Abteilung wie natürlich auch in unserem Verein und das freut uns alle sehr. Hierfür spricht im Übrigen auch unser ausgerufenes Motto „Concordia, gemeinsam stark!“. Mit dem Ziel, auch weiterhin über alle Altersgruppen hinweg, unsere lieben Mitglieder wie auch Freunde außerhalb des Vereins zu motivieren, sich zu treffen, um dem gesellschaftlichen Wohlbefinden und auch unserem Sportangebot nachzugehen.

Erfreulich sind auch die Möglichkeiten und Kompetenzen, die wir

nun auf der technischen Seite hinzugewonnen haben. So ist es geplant, unseren Internetauftritt der Abteilung stetig weiterzuentwickeln, um einerseits mehr öffentlich zu machen, was in unserem Sport und in unserem Abteilungstreiben so vor sich geht, aber natürlich auch dahingehend, die Menschen und den Sport für potenzielle Interessenten zugänglich zu machen. Neben anstehenden Mannschaftsfotos in unserem künftigen Outfit gibt es nun auch einen Blog, der nicht nur sportlich sondern auch das gesellschaftliche Zusammensein und unsere charakterstarken Vereinsmitglieder reflektiert.



Bei nahezu jeder Sportart spielt auch das Outfit eine besondere Rolle. Unsere neuen Trikots sollen deshalb vor allem eines leisten: unseren geschlossenen Zusammenhalt und unser gemeinsames Auftreten betonen. Und ja, natürlich auch das gute Aussehen. Deshalb freuen wir uns alle sehr darüber, dass künftig alle Mannschaften mit den gleichen Trikots auflaufen werden. Insgesamt zeigt sich bisher, dass wir mit der Wahl unseres Ausstatters Gewo, anscheinend einen sehr guten Partner gefunden haben, der unsere Philosophie im Vereinssport voll und ganz mitträgt. Auch hier entwickelt sich also die noch recht frische Zusammenarbeit in die richtige Richtung.

Gleichermaßen positiv können wir für und über unsere Jugendarbeit sprechen. Der zunehmende Trend

motivierter Jugendlicher hält an und zeigt sich in der Idee, ein zusätzliches Leistungstraining anzubieten. Hierzu laufen bereits gedankliche Vorbereitungen in Sachen Trainingsinhalten, -zielen und in der allgemeinen Evaluierung von Umsetzungsmöglichkeiten.

Analog schwebt uns vor, das Training für die Erwachsenen um zusätzliche, systematisch organisierte Trainingseinheiten zu erweitern. Hierzu werden sich unsere bereits etablierten und lizenzierten Trainer sowohl im Umfeld unserer Damen wie auch Herren in naher Zukunft zusammensetzen und an Konzepten arbeiten, die das möglich machen sollen. Hierbei zeichnen wir uns vorab bereits dadurch aus, dass wir einerseits auf langjährige Erfahrungen und andererseits auf junge Impulse zurückgreifen können, die sich zielgerichtet ergänzen können.

Ihr merkt schon, unsere Ideen sollen vor allem eins bewirken: sie sollen uns alle miteinander verbinden. Und zwar nicht nur intern, die Mitglieder untereinander, sondern darüber hinaus auch die Familien von Mitgliedern und natürlich auch von potenziellen Interessenten über die Grenzen unserer Abteilung hinaus. So ist es uns ein besonderes Anliegen zu betonen, dass wir natürlich super gerne Tischtennis spielen und unsere sportlichen Erfolge weiter ausbauen wollen. Aber, und das betont den in die Zukunft gerichteten Grundsatz unserer Philosophie: wir stellen hierbei immer das Mit- und Füreinander an erste Stelle. Die Gemeinschaft ist die Basis für unsere gemeinsamen Erfolge. Denn eines wollen wir sicherlich nicht: immerzu alleine rackern und feiern.

Euer Abteilungsvorstand

WE NEED YOU!



Warum brauchen wir Dich?

Wir sind kein beitragsfinanziertes Fitnessstudio, wir sind ein Verein. Die jüngere Vergangenheit hat gezeigt, was passiert, wenn sich immer weniger ehrenamtlich engagieren.

Es gibt keinen Lumpenball, kein Sommerfest, kein Oktoberfest ... mehr. Wegen des fehlenden Veranstaltungsmanagers werden die Gaststätte und auch die Räumlichkeiten nicht mehr täglich bewirtschaftet und vermietet. Reparaturmaßnahmen warten darauf, dass irgendjemand tätig wird. Beispiele gibt es viele.

Wie sah es früher aus?

Mehr als 100 Helfer waren in den Jahren 1984/85 zwischen 10 und 700 Arbeitsstunden auf dem Vereinsgelände, um unser Vereinsheim entstehen zu lassen. Wer mehr dazu wissen möchte, kann den Bau des Vereinsheims in einem Rückblick nachvollziehen. Das Album mit Bildern, das Hans Pimpl im Jahr 2001 dem Verein gewidmet hat, steht in einer Holzbox in unserer Gaststätte. Es lohnt sich, einen Blick rein zu werfen.

Zwischenzeitlich wurden immer wieder Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen auf dem Vereinsgelände durchgeführt. Trotzdem ist unser Vereinsheim in die Jahre gekommen, wie auch viele der damaligen Helfer.

Was ist die Folge?

Wir müssen Aufträge fremd vergeben und für viel Geld ausführen lassen. Diese Mehrausgaben müssen dann über steigende Mitgliedsbeiträge ausgeglichen werden oder vielleicht wie in anderen

Vereinen müssten Zusatzbeiträge wegen nicht erbrachter Helferstunden geleistet werden. Die Concordia ist "unser" Verein und jeder – also auch Du – sollte hier seine Talente einbringen und mitarbeiten.

Du möchtest eine zusätzliche Anerkennung für Deine Arbeit? Auch das Land Hessen fördert Deine Arbeit im Ehrenamt: <https://www.gemeinsam-aktiv.de/erkennung>.

JEDE helfende Hand zählt – ob sie eine oder viele Stunden leistet. Es ist ein bisschen wie mit Dominosteinen. Wenn der erste anfängt, organisiert der Vorstand gerne die Maßnahmen.

Im nächsten Jahr feiern wir unser 70jähriges Jubiläum – lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass alles wieder auf Hochglanz strahlt! Wir brauchen frische Power und freuen uns auf Dich!

Euer Vorstand & Anja Körner

Flohmarkt "Rund ums Kind" im März war gut besucht

„Wir sind sehr dankbar, dass das Wetter am heutigen Tage so gut mitgespielt hat“. So die Aussagen der Ausrichter des Kindersachen-Flohmarktes der Concordia. Anja Körner erklärte, dass trotz Erkältungszeit und der unzähligen Corona-News der Flohmarkt gut besucht und das Ergebnis sich sehen lassen konnte.

Wenn es dann die vorliegende Corona-Situation zulässt, werden wir den nächsten Flohmarkt im Frühjahr 2021 starten. Der genaue Termin wird noch mitgeteilt.

Anja Körner



Mutter-Kind-Turnen hat noch Plätze frei

Auch die Kleinsten der Concordia dürfen sich nach der Corona-Pause dienstags wieder beim Mutter-Kind-Turnen austoben. Hier freuen wir uns immer über neuen Zuwachs. Es sind noch Plätze in der 1. Gruppe (9 - 10 Uhr) frei, ab Oktober auch wieder in der 2. Gruppe (10 - 11 Uhr).



Weitere Informationen unter 06157/83938 oder kinderturnen@concordia-pfungstadt.de

Claudia Gohr



Wanderer mit eingeschränktem Programm im 1. Halbjahr

Die Mittwochswanderer starteten im Februar mit Gisela Weber u. Peter Kadel mit einer Tour „Entlang des Rheins“. Die Sonntagswanderung fand unter dem Motto „2-Türme-Wanderung“ mit Maria und Rainer Patzelt statt. Bismarckturm und Ludwigsturm im Darmstädter Stadtwald waren das Ziel. Im März hatten Regina und Edgar Schneider eine Mittwochs-

tour bei Bickenbach ausgesucht. Der sogenannte „Drei-Gemarkungs-Stein“, die „Hirschköpfe“ und der „Kaiserstein“ waren die Ziele. Danach fielen „Corona“-bedingt die weiteren Wanderungen aus. Im August wurde dann wieder ein Versuch unternommen. Vom Darmstädter Hauptbahnhof aus führten Maria und Rainer Patzelt über den Waldfriedhof die

Sonntagswanderer durch Darmstädter und Pfungstädter Wald wieder zurück. Die weiteren Wanderungen werden in der näheren Umgebung stattfinden. Informationen auf der Concordia-Homepage, der „Pfungstädter Woche“ und als Aushang im Vereinsheim.

Rainer Patzelt



Concorden am „Dreimärker Stein“ im Bickenbacher Wald



Kleine Pause bei der Sonntagswanderung im August

Sonntags-Wanderungen:

18. September 2020

„Corona-Ersatz-Tour“

Führ.: Sigrid und Friedel Kern

Tel.: 06151- 5 52 50

20. Oktober 2020

„Bei Raubach/Dicke Eiche“

Führ. Dieter Geier / Friedel Kern

Tel.: 06157- 8 28 01

22. November 2020

„Auf nach Neutsch?“

Führ.: L. Stecher u. G. Neumann

Tel.: 06157 8 26 21

Kleine Tour: Abt.-Ltg./ ...

Tel.: 06157 72 59

5. Dezember 2020

„Advents-Kaffee-Tour“

Org.: Abt.-Ltg.

Tel.: 06157 72 59

Mittwochs-Wanderungen:

7. Oktober 2020

„Zur Ludwigshöhe“

Führ.: Inge Grosche/ Ingrid Stark

Tel.: 06157 8 32 71

4. November 2020

„Rund um Crumstadt“

Führ.: Heinz Büttel

Tel.: 06157- 8 29 871

5. Dezember 2020

„Advents-Kaffee-tour“

Org.: Abt.-Ltg.

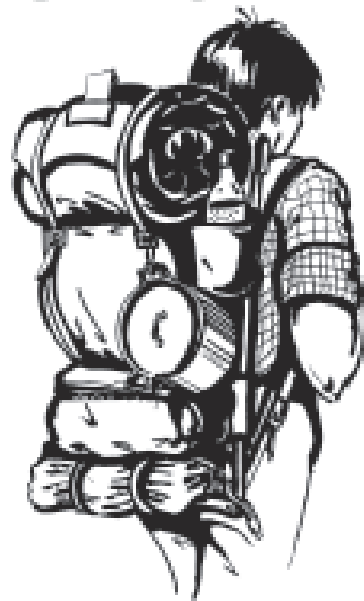
Tel.: 06157 72 59

Sonstiger Termin:

9. Januar 2021

„Abteilungs-Versammlung“

15 Uhr Vereinsheim



Auf der 2-Türme-Wanderung am Bismarckturm

Massage - Praxis Gaksch

Klassische Massagen, Bindegewebsmassagen
Heißluft, Wärmeanwendungen, nach Vereinbarung
Eberstädter Straße 71

64319 Pfungstadt

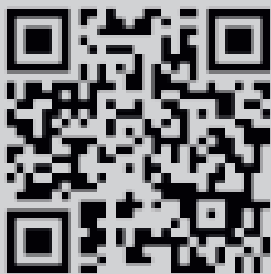
Tel.: 0 61 57 / 8 36 94

Möchten Sie Ihre
Anzeige im
Concordia Spiegel
sehen?



Dann mailen Sie uns bitte an unter
kontakt@concordia-pfungstadt.de
oder rufen Sie uns an (06157-84360
C. Schreckenbergl).

Unser Vereinsmagazin erscheint
zweimal im Jahr mit einer
Auflage von rund 450.



Besucht uns auf unserer Webseite
www.concordia-pfungstadt.de

Dort findet ihr Ansprechpartner
zu den Abteilungen, Übersichten
über die Trainingszeiten, aktuelle
Nachrichten und vieles mehr ...

Herausgeber:

DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e.V.

Erscheint zweimal im Jahr. Ver-
kaufspreis durch Mitgliedsbeitrag
bezahlt.

Redaktion:

Reinhold Hippmann,
verantwortlich

Bilder/Gestaltung:

Clemens Schreckenbergl,
Franz Nitsche, Wolfgang Schön

Druck:

Druckerei W. Medinger GmbH,
55597 Wöllstein

Vom Feld ins Glas.
Natürlich aus Hessen.



BIER-SPEZIALITÄTEN.
REGIONAL GEBRAUT.
IN BESTER QUALITÄT.



Unser nächster
Redaktionsschluss:
15. Januar 2021
Die nächste Ausgabe erscheint:
Februar 2021

Vielen Dank an unsere Inserenten:

Getränke Grünig GmbH

Heizöl Smolek

Massage-Praxis Gaksch

Med. Fußpflege-Praxis Martina Werling

Pfungstädter Brauerei Hildebrand GmbH & Co. KG

Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt

Volksbank Darmstadt-Südhessen